

**1 Lesen Sie die Texte. Wo möchten Sie wohnen: in La Brévine oder in Locarno?
Warum? Sprechen Sie zu zweit.**



A Der kälteste Ort in der Schweiz liegt in La Brévine im Kanton Neuenburg. Im Winter ist es dort oft minus 30 Grad kalt. Der Rekord liegt bei minus 41,8 Grad. Man nennt La Brévine auch das „Sibirien der Schweiz“.



B Die wärmste Stadt in der Schweiz ist Locarno im Kanton Tessin. Dort bleibt es auch im Winter durchschnittlich 13,4 Grad warm. Im Sommer scheint sehr viel Sonne und es ist heiss. Das Tessin nennt man „die Sonnenstube der Schweiz“.

2a Das Wetter auf Schweizerdeutsch. Was vermuten Sie: Was bedeuten die Ausdrücke? Diskutieren Sie im Kurs.

1. Das isch en Affechälti!

2. Ich verhitzge!

3. Das isch en Affehitz!

4. Ich erfrüür!

5. Mir sind iigschneit.

6. Ich bruuch en Abchüehlig!

7. Ich han chalt.

8. Ich han heiss.

b Passen die Ausdrücke in 2a zu La Brévine oder zu Locarno? Ordnen Sie zu.

La Brévine: _____

Locarno: _____